

Ressort: Politik

Fahimi widerspricht Forderung der Arbeitgeber nach Lohnzurückhaltung

Berlin, 21.08.2014, 14:35 Uhr

GDN - SPD-Generalsekretärin Yasmin Fahimi hat davor gewarnt, angesichts eines leichten Wachstumsrückgangs in Deutschland "gleich in Panik auszubrechen": In einem Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstag) kritisierte Fahimi die Forderung der Arbeitgeber nach Lohnzurückhaltung. Dafür gebe es im Augenblick wenige Gründe.

Selbst die Europäische Zentralbank habe gerade dafür plädiert, dass die Beschäftigten einen ordentlichen Schluck aus der Pulle erhalten sollten, sagte Fahimi. Grundsätzlich sollte aber die Lohnfindung den Tarifparteien überlassen werden. Das habe "immer bestens funktioniert". Angesichts der vielen internationalen Krisen sei klar, dass starkes Wachstum nicht selbstverständlich sei, betonte die SPD-Politikerin weiter. Die Einschätzung, wonach sich die Lage verdüstert habe, halte sie allerdings für übertrieben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39698/fahimi-widerspricht-forderung-der-arbeitgeber-nach-lohnzurueckhaltung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619